

Nachlass Dr. Paul Steinmetz

- Signatur:* Bestand 20
- Umfang:* 4 Archivkartons + 1 Aktenordner
- Laufzeit:* 1945-1980
- Erschliessung:* Detaillierte Verzeichnung
- Findmittel:* Datenbank und WORD-Ausdruck, 41 S. A 4
- Biogr. Daten:* Geb. 30.10.1904 in Marbach a. N., gest. 29. April 1992 in Winsen/Aller. In der Jugend geprägt durch die Wandervogelbewegung. Studium Volkswirtschaft, Soziologie, Staatslehre, Philosophie und Neuere Geschichte, 1928 Dissertation über die deutsche Volkshochschulbewegung (an der Universität Heidelberg bei Alfred Weber), Mitarbeiter bei Eduard Weitsch an der Heimvolkshochschule Dreissigacker. 1932 zuerst im Freiwilligen Arbeitsdienst, dann im Reichsarbeitsdienst, zuletzt Stabsleiter für den Arbeitsdienst der weiblichen Jugend. Sept. 1945 Internierung, dann zunächst Torfarbeiter. Nach Entnazifizierung im Nov. 1947 wieder Berechtigung zum Lehramt. Durch Heiner Lotze in die niedersächsische Erwachsenenbildung geholt, leitet St. 1948 zusammen mit Fritz Borinski das erste niedersächsische Ausbildungsseminar für Lehrkräfte an der Heimvolkshochschule Gohrde. April 1949 bis Oktober 1969 Lehrer und Leiter der Heimvolkshochschule Hustedt. Massgeblich beteiligt am Aufbau und der Entwicklung der Bildungskonzeption von ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen (Grund- und Aufbaukurse, die sowohl der Heranbildung gewerkschaftlichen Funktionärsnachwuchses dienen als auch zum 2. Bildungsweg hinführten). Enge Zusammenarbeit mit Heiner Lotze bei der Planung und Durchführung von Kursen zur Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter/innen für die Erwachsenenbildung.
- Inhalt:* Dokumente, Korrespondenzen und sonstige Materialien zu Leben und Werk von Dr. Paul Steinmetz, betr. u.a.: "Begegnung UNI - E.B". 1929; Abschied aus Heidelberg ; Schriftverkehr Hustedt; VHS als Ort der Arbeiterbildung; Vortrag: der junge Arbeitnehmer im "Bildungsraum" u. Probleme Arbeiterbildung - Ref. Recklingh./Kiel; Ref. Tietgens 1960-1965; Vortrag Dr. P. Steinmetz, Hustedt: "Die gesellschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945"; "Gedanken zur Situation und zur Zielsetzung von Arbeit und Leben heute" (Januar 1960); Arbeitstagung "Arbeiterbildung heute" Mai 1955; Bildungswesen und Gewerkschaften u. a. 1965; Buchexzerpte; persönliche (v.a. dienstliche) Angelegenheiten.